

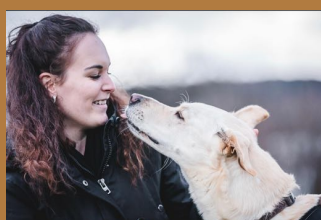
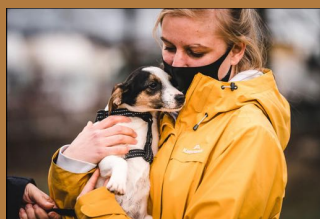
MELAMPO – POST

Verein Melampo Schweiz – Spanische Hunde in Not



www.melampo.ch

Nr. 7 – April 2021



Liebe Freundinnen und Freunde von Melampo

Mit grosser Freude dürfen wir unsere neue Webseite präsentieren. Bitte besuchen Sie uns auf www.melampo.ch. Dort erfahren Sie laufend, welche Hunde bei uns aufgenommen wurden und erhalten alle News rund um das Camp Melampo in San Roque.

Das Jahr 2021 begann wunderbar mit der Ankunft von 22 Hunden am 29. Januar in Spreitenbach. Die Freude war wie immer riesig und die Hunde wurden herzlichst erwartet. Wir bedanken uns ganz besonders bei Ines Hohenbrink, welche die Ankunft und das Zusammentreffen mit wunderschönen Fotos festgehalten hat. Den Bericht über die Reise der Vierbeiner finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Nochmals 18 Vierbeiner kamen am 9. April in die Schweiz. Fotos folgen dann in der nächsten Ausgabe.

Am 25. März fand unsere Jahresversammlung statt. Coronabedingt musste auf das Zusammensein verzichtet werden und die JV wurde via Zoomkonferenz abgehalten. Wir freuen uns ganz fest, dass Katharina Hausmann-Hoppeler neu bei uns in den Vorstand gewählt wurde und Remo Bütikofer unser neuer Revisor sein wird. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Katharina Hasler und Robert Albin, die uns viele Jahre unterstützt haben und nun aus Zeitgründen kürzer treten werden. Beide bleiben uns aber selbstverständlich freundschaftlichst erhalten!

Wenn alles klappt, sollte am 5. September unser nächstes Hundetreffen stattfinden, wie gewohnt auf dem Trainingsplatz Reckenholz in 8046 Zürich. Wir freuen uns natürlich auf viele zwei- und vierbeinige Teilnehmer. Verena und Macarena aus Spanien werden auch dabei sein. Weitere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

Wir grüssen Euch herzlich

Moni Kellenberger - Verena Palma - Bea Gherardi -
Katharina Hausmann-Hoppeler - Sandra Fischer

Vorstand Melampo Schweiz

Buenos dias ☀️ Es geht los!

Am 28. Januar sind Edina und ihr Team von Dogs on Road in Melampo angekommen und haben „unsere 22 Schätze“ eingeladen, um die Reise in die Schweiz unter die Räder zu nehmen. Alle nahmen es ziemlich locker. Spürten sie wohl, den Aufbruch in das neue Leben? An Board waren insgesamt 42 Hunde von 5 verschiedenen Organisationen. Die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen funktioniert sehr gut. Die Koordination ist zwar mit mehr Aufwand verbunden, aber einander zu helfen, ist doch immer gut. Zudem können auch noch Kosten gespart werden.

Ein paar Stunden nach der Abfahrt informierte uns Katharina, dass der Transport seine "Flughöhe" erreicht hat und sie nun ruhig und gelassen vor sich hindüsen. Die Lichter wurden ausgeschaltet und die Nachtlichter eingeschaltet; wie im Flugzeug. Alle Hunde haben auf den "Dösmodus" umgeschaltet und fuhren gemeinsam Richtung „Happyend“. Nur Obama tat sich schwer. Er war etwas unruhig und ihm ging es wohl einfach zu lange. Er sass zwar mit Darling in der Box, aber irgendwie schien auch sie den alten Herrn nicht beruhigen zu können.

Am nächsten Morgen in der Früh schreibt uns Katharina: Guten Morgen liebe Freunde, der Transport ist planmässig unterwegs. Alles läuft bestens. Sie befinden sich zurzeit auf der Höhe von L'Isle-sur-le-Doubs und treffen wie geplant um 10.00 Uhr am Zoll in Basel ein. Die Nacht lief wunderbar. Edina und ihr Mann wechselten sich im 4-Stunden-Takt mit dem Fahren ab. Alle Hunde schliefen ganz wunderbar. Nur die einzelnen Rasselbanden (Welpenkinder) machten ab und an etwas Stunk untereinander. Was aber wohl ganz normal ist bei "Kindern" auf einer so langen Reise auf kleinem Raum. Aber auch die kleinen Racker schliefen dann wieder ein.

Aufgrund der Corona-Mutationen sind die Grenzen Portugal-Spanien und auch Frankreich-Spanien stark kontrolliert. Die Polizei steht auf beiden Seiten der Grenze an den Mautstellen und winken alle raus und kontrollieren jeden. So wurde auch Dog on Road an der letzten spanischen Mautstelle rausgewunken. Edinas und Michaels Papiere wurden kontrolliert sowie ihre Zulassungen zum Transport. Auch wollte der spanische Zöllner die Hunde kontrollieren. Als Edina den Transporter öffnete und der Zöllner sah, wie geordnet es im Inneren aussah, winkte er ab und meinte, alles sei in Ordnung.

Sie fuhren weiter und wurden prompt an der ersten Mautstelle in Frankreich nochmals von Polizisten rausgewunken. Gleiches Szenario wie auf der spanischen Seite. Nur wollte der Zöllner auch die Hunde kontrollieren. Stichwort "Welpenhandel". Er zeigte auf den kleinen braunen Podenco. Edina meinte dann, "Ach, die Darling?!" und zückte in Windeseile die Papiere von Darling. Dass alles so reibungslos vorhanden war, beeindruckte den Zöllner, worauf er den zweiten Hund, den er zuvor ebenfalls auswählte, gar nicht mehr sehen wollte. Korrekte Zollpapiere, korrekte Zulassungen, einen guten und souveränen Transporteur ist in der heutigen Zeit das A und O.

> Fortsetzung auf nächster Seite



Die Vorarbeiten, die das ganze Melampo-Team vor so einem Transport leistet ist zwar unglaublich aufwändig, aber dieses Szenario zeigt es wieder - absolut unabdingbar.

Auf der Weiterreise gingen sie dann kurz tanken und da meldete sich Obama wieder einmal lauthals - er wolle auch raus. Aber auch er hat sich dann wieder beruhigt.

In Deutschland wurde nochmals getankt, nach den Hunden geschaut, alle Papiere für den Zoll vorbereitet und so gegen 10 Uhr waren sie am Zoll in Weil am Rhein. Hier wurde mit der Zollagentur alles geprüft und anschliessend wurden die Hunde verzollt.

Passagierliste

Timba (Mutter)	Pargo
Poker	Guara
Brisca	Parche
Mona	Solera
Darling	Belona
Obama	Lozana
Lili (Mutter)	Fresca
Lauro	Kerim
Tintin	Buddy
Corvina	Naamah
Dorada	Amon



In Spreitenbach steigt die Spannung und die Freude ist riesig, als der Bus planmässig um 14.00 Uhr auf den Parkplatz fährt. Die Bilder sprechen für sich....

Herzlich Willkommen in der Schweiz, liebe Freunde aus Melampo!

Möchten Sie unser Pate/unsere Patin werden oder eine Patenschaft verschenken?

Sie dürfen frei wählen, welchen Hund Sie gerne mit min. 10 Franken pro Monat unterstützen möchten.

In regelmässigen Abständen erhalten Sie einen Bericht, wie es Ihrem Schützling geht.

Haben Sie Fragen?

Vivianne Buchter, vbuchter@outlook.com beantwortet sie gerne.



Raikus Reise ins Glück



Liebe Melampo-Freunde

Gerne erzähle ich Euch die Geschichte von Raiku aus Spanien und wie er seine neue Familie im Restaurant Pflugstein in Erlenbach gefunden hat!

Der plötzliche Tod meines langjährigen Freundes und Begleiters „Racker“ (10-jährig) war eigentlich der Anfang von der noch neuen und jungen Freundschaft mit „Raiku“ (6-jährig) und mir. Als Racker damals Ende Mai 2020 an einem ruhigen Abend vor meinen Füßen beim Fernsehschauen einfach entschlafen war, wahrscheinlich ganz leise an einem Herzinfarkt, hat es mir fast das Herz gebrochen. Ohne Vorwarnung (Krankheit) hatte mein geliebter Wegbegleiter sich aus meinem/unserem Leben verabschiedet.

Nach 3 Monaten traurig sein, hatte ich zufällig auf Facebook das Bild von Raiku erblickt. Es war Liebe auf den ersten Blick! Trotz seinen stattlichen 44 kg und seiner Grösse, wollte ich ihn möglichst schnell aus dem spanischen Tierheim von Melampo zu uns nach Hause holen und nicht auf den Transport vom Oktober warten! Am 27. August war es dann soweit und wir flogen, trotz Corona-Einschränkungen, nach Malaga! Wichtig war, dass wir innert 24 Stunden wieder in der Schweiz zurück sein mussten, um den Quarantänebestimmungen aus dem Weg gehen zu können! Leider konnten wir dann das Tierheim nicht besuchen, um all den lieben Helfern dort von Herzen zu danken! Am Flughafen kam dann der grosse emotionale Moment, wo wir Raiku das erste Mal live sehen konnten! Ich war den Tränen nahe, nervös und ängstlich zugleich und dachte, wenn alles nur gut geht! Raiku war komplett auf José (Helfer im Tierheim) fixiert und er wollte mich zu Beginn gar nicht kennenlernen; viel zu nervös war Raiku. Er spürte auch meine Unsicherheit, das war klar! Das erste Mal als mir bewusst wird, was für ein Kraftpaket ich mir da angelacht hatte, war, als wir versuchten, ihn in die Hundebox zu kriegen! Weinend verabschiedeten wir uns dann von José.

In Zürich angekommen, war ich einfach nur froh, Raiku aus der Hundebox befreien zu können!



Raiku ist nun 6 Monate bei uns und wir sind alle sehr glücklich! Doch es ist nicht ohne, so ein mächtiges, erwachsenes Tier an unsere Begebenheiten zu gewöhnen! Raiku ist heute noch extrem auf mich fixiert, ist stur und macht grundsätzlich nur das wozu er Lust hat! Er hat nie gelernt zu gehorchen und hört vor allem auf seinen eigenen Instinkt, welcher aus komischen Paraden aus seinem Leben vor unserer Zeit stammen. Diese «Episödden» würden die nächsten 3 Seiten locker füllen... Auch die privaten Hundekurse bringen nur mässig viel, da er keine Freude an grossen Lernlektionen hat. Männliche Hunde mag er nicht besonders. Auch ist er fremden Menschen gegenüber immer noch eher misstrauisch.

Wichtig ist uns aber, dass Raiku glücklich ist. Er braucht wohl einfach auch noch viel Zeit und Liebe, um noch mehr Vertrauen aufbauen zu können!

Danke Melampo, dass Ihr so etwas Schönes möglich gemacht habt!

Eure Jeannine vom Restaurant Pflugstein in Erlenbach



Von Spaniens Strassen in die Schweizer Schulstube

Amaras Weg vom gefährlichen, ungeschützten und freien Leben auf der Strasse zu liebevollem, freudigem Spielen mit Kindern.

Oktober 2020 - Hurra, Amara ist da! Den weiten Weg aus Spanien kam sie zu uns. Neben der grossen Freude war der Anfang nicht nur von Hochs gezeichnet. Amara zeigte zwar Interesse und liess sich gerne streicheln, konnte der ganzen Sache aber noch nicht wirklich Vertrauen schenken.

Sie war uns Erwachsenen gegenüber eher skeptisch, scheu und unterwürfig. Aber wir hatten uns darauf eingestellt und blieben geduldig. Und dann kamen Rosalia und Glenn auf Besuch - unser 4-jähriges Nachbarsmädchen und ihr Hund. Und schwups, wandelte sich das eingeschüchterte «Hundeli» in ein freudiges Energiebündel, das beide mit wilden Podenco-Umarmungen begrüßte. Rosalia plapperte vom ersten Moment an mit Amara wie mit uns und bezog sie ganz selbstverständlich in ihr Spielen mit ein. Das waren wohl die Momente, wo wir Brücken zu Amara bauen konnten. Ab da wurden auch wir mit Podenco-Umarmungen beschenkt. Glenn, der schöne stolze und fast doppelt so grosse Irish Setter Rüde, übernahm dann auch gleich die Vorbildrolle.

Was Glenn tat, machte Amara nach. Nachdem sich Glenn in das unbenutzte Hundebettli hineingequetscht hatte, wurde auch dieses plötzlich zum absoluten Lieblingsplatz Amaras.

Die Liebe gegenüber Kindern zeigte sich bei Amara dann auch beim Kennenlernen von unseren Gotti- und Göttikindern. Mit ihrer ruhigen und sensiblen Art gibt sie Vertrauen und ermöglicht den Kindern eine positive Erfahrung zu machen.

Nach Einwilligung aller Eltern, durfte Amara auf einen Schulbesuch. Die Kinder wurden über die «Dos & Dont's» im Umgang mit einem Hund instruiert und durften immer mal wieder eine kurze Streichelpause einlegen. Am Unterrichtsende sollte die Klasse den Besuch von Amara mit Daumenhoch/runter bewerten. Ein euphorisches Daumenhoch und Strahlen ging durch die Runde. Nur ein Kind hielt den Daumen runter. Auf das angesprochen, meinte es: Ich bin traurig, dass Amara morgen nicht wiederkommt.

Katrin Wilhelm



Christine Kuhn

Kleintierpraxis Mühlebach GmbH
Mühlebachstrasse 48, 8008 Zürich, Tel: 044 262 22 69
www.tieraerztinnen.ch



Robuste Halsbänder & Leinen aus Kletterseilen, 100 % handmade in Basel!

Erfahre mehr über uns auf unserer Website und auf Instagram.

Pro Bestellung werden 2 CHF an Melampo gespendet. ❤️

www.doctordogtour.ch
Instagram: doctor.dogtour
contact@doctordogtour.ch



Rassen-Kurzportrait Podenco

Der Podenco ist ein typisch spanischer Jagdhund. Bestimmt haben einige Melampo-Leser genau diese Rasse oder eine Mischung davon bei sich auf dem Sofa unter einer Decke liegen.

Es gibt diverse Unterarten vom Podenco. Die bekanntesten sind der Podenco **Canario** (Kanarische Inseln), Podenco **Portugues** (Portugal), Podenco **Ibicenco** (Balearen), Podenco **Andaluz** (Andalusien) und Podenco **Andaluz Maneto** (Provinzen Cadiz und Malaga in Andalusien). Die einzelnen Arten kommen z.T. in unterschiedlichen Haarkleidern (rauhaar, glatthaar) und Grösse (klein, mittel, gross) vor. Typische Merkmale sind generell die Farben weiss und/oder rot bis zimt und die Stehohren.



www.melampo.ch
Juni 2018

Podencos sind von Natur aus **jagdlich sehr motiviert**. Sie sind in den unterschiedlichen Arten für die Jagd auf verschiedenes Wild wie Kaninchen, Ratten, Mäuse, aber auch auf Fuchs und Wildschwein gezüchtet worden. Es versteht sich von selbst, dass wenn ein Podenco jagt, das nicht unter die Rubrik Problemverhalten geht, sondern ein natürliches über viele Jahre gezüchteter und gewollter Trieb ist. Entsprechend braucht es normalerweise viel Training für den Abruf und viele Spaziergänge an der Schleppe (welche übrigens nie an ein Halsband, sondern immer nur an ein Brustgeschirr gehört). Es gibt einige Ausnahme-Podencos, die zu uns in die Schweiz kommen und überhaupt nicht jagen. Eine Theorie dafür ist, dass gerade diejenigen, die nicht jagen «aussortiert» werden und auf der Strasse oder mit viel Glück in Melampo landen. Der Podenco ist ausserordentlich beweglich und im Stande **grössere Höhen und Breiten zu überspringen**. Auf Geraden kann er superschnelle Geschwindigkeiten erreichen und liebt es kurze Strecken zu rennen.

Da es sich beim Podenco um einen richtigen Urhund handelt, sind kaum Erbkrankheiten bekannt. Vorsicht ist bei Narkosen geboten, da es viel schneller zu einer Überdosierung kommen kann. Sprich deinen Tierarzt unbedingt darauf an, falls dieser noch keine Erfahrung mit Podencos hat.

Wichtig bei Podencos zu beachten ist, dass sie zwar körperlich robust sein können, aber **im Wesen sehr, sehr sensibel sind**. Sie brauchen unbedingt einen ruhigen und liebevollen Umgang. An Geduld und Sanftmut sollte es den Besitzern nicht mangeln. Die meisten Podencos lieben mit ihrem kurzen Fell die Sonne und **warme, kuschlige Liegeplätze**. Es ist äusserst wichtig, dass Podencos im Winter und bei kaltem oder windig-nassem Wetter einen warmen und **passenden Hundemantel** tragen dürfen. Bei den Modellen für Windhunde hat man die besten Chancen eine passende Grösse zu finden.

Jenny Borghi - Experte für Hundeverhalten & Ausland-Hunde – www.perros.ch



Melde dich für unsere **online** Kurse an:

 **ausland-hunde.ch**
DIE AUSLAND-HUND AKADEMIE
VON JENNY BORGI



MELAMPO HUNDE TREFFEN



➤ **Sonntag, 5. Sept. 2021 ab 11.00 Uhr**

➤ **Trainingsplatz Reckenholz, 8046 Zürich**
<https://www.skg-zuerich.ch/skg-sektion-zuerich/unser-verein/trainingsplatz-reckenholz/>

➤ **Anmeldung bitte an sandra.fischer@melampo.ch**

➤ Für Essen und Getränke ist gesorgt

➤ **Materialsammlung am Treffen**

Gerne dürfen Leinen, Halsbänder, „Gstältli“ und Spielsachen für Melampo mitgebracht werden. **Bitte keine Decken!**



Wir freuen uns riesig auf einen tollen Tag & ein gemütliches Zusammensein mit Euch allen!

Geschenkidee!

Auf Wunsch vieler Melampo-Freunde haben wir neue Melampoartikel produzieren lassen, welche Euch hoffentlich viel Freude bereiten werden und helfen, unseren Verein Melampo noch bekannter zu machen. Zu den bereits bekannten T-Shirts sind neu auch bequeme Hoodies für einen Herbstspaziergang und eine praktische Gürteltasche für die Hundeleckerli dazugekommen.

Die Artikel können im Webshop unseres Vorstandsmitglieds Bea Gherardi bestellt werden und zwar unter: www.groomers-mall.ch (unter „Goodies/Melampo“).

Die Preise wurden möglichst kostendeckend festgelegt. Ein allfällig kleiner Gewinn kommt natürlich wie immer vollumfänglich den Hunden zugute.



Hochwertige Produkte für die Pflege Eures Melamperos

Mit meiner über 10-jährigen Erfahrung in der Hundepflege berate ich Euch gerne bei der Wahl der geeigneten Produkte, welche Ihr zusammen mit vielen nützlichen Informationen in meinem Online Shop findet.

Schaut einfach mal rein!
Eure Beatrix Gherardi

www.groomers-mall.ch

info@groomers-mall.ch

 **Groomers Mall**
Der Hundeshop der Schweiz
www.groomers-mall.ch



New!

BESUCHEN SIE UNS – WWW.MELAMPO.CH



Patenschaften gesucht

So viele Menschen lieben Tiere und v.a. Hunde. Viele sehen das Leid, welches Hunden in Spanien wiederfährt und möchten Helfen. Aber leider fehlen oft die Zeit, der Platz oder die finanziellen Mittel um einen Vierbeiner als Familienmitglied aufzunehmen und so aus dem Elend in Spanien retten zu können.



Was also kann man tun? Mit einer Patenschaft unterstützen Sie den Verein Melampo aktiv dabei in Südspanien Gutes zu tun. Das aus den Patenschaften gesammelte Geld geht vollumfänglich nach Spanien und wird für das Wohl der Hunde eingesetzt. Wenn Sie also einem Hund Glück schenken möchten, dann ist eine Patenschaft eines Melampo Bewohners ein gute Sache. Und natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dieses Glück als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk zu verschenken.

Eine Patenschaft kostet pro Hund mindestens CHF 10.00 im Monat – mehr ist natürlich immer möglich und auch sehr willkommen. Die Paten erhalten in regelmässigen Abständen Informationen, wie es ihrem Hund geht und natürlich werden sie auch informiert, wenn ein Hund ein Zuhause gefunden hat. Patenschaften können jederzeit annulliert oder auf einen anderen Vierbeiner übertragen werden.

Neugierig geworden?

Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen Vivianne Buchter vbuchter@outlook.com jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, auch Sie schon bald als Melampo-Paten begrüßen zu dürfen!

CBD?

Bei ängstlichen Tierschutzhunden macht der Einsatz von CBD sehr viel Sinn, so könnte auch Limoncellig besser ankommen. Aber auch bei anderen Indikationen kann man CBD einsetzen.

Gerne berate ich dich kostenfrei.

Ines Hohenbrink
0041 79 818 0505
www.hundeCBD.com

HEMP MATE



Hola!

Ich heisse Macarena, bin 31 Jahre alt und lebe in San Roque, zusammen mit meinem treuen, vierbeinigen Kameraden Messi.

Ich habe ein Diplom in Arbeitsrecht und obwohl meine beiden grössten Leidenschaften der Sport und die Tiere sind, widme ich ihnen nur meine Freizeit, da ich beruflich als Angestellte in einem Beratungsunternehmen in San Roque tätig bin.



Melampo habe ich durch meine beste Freundin Ana kennengelernt, die sich schon seit vielen Jahren als freiwillige Helferin im Tierheim engagiert. Ich dagegen machte dort nur Besuche, da ich während dem Studium nicht über viel Freizeit verfügte. 2013 entschloss ich mich endlich, freiwillige Helferin zu werden und seit damals bin ich ein Teil dieser grossen Familie.



Melampo ist für mich nicht nur eine Form diesen tollen Geschöpfen zu helfen, die das so sehr brauchen, sondern auch ein Weg, um der täglichen Routine zu entfliehen. Melampo ist ein Ort, wo ich mich geliebt und geachtet fühle durch das, was ich mache und wo ich die schönste Belohnung erhalte: die Zuneigung unserer MELAMPERROS, den Hunden von Melampo. Dazu kommt, dass meine Arbeit anerkannt wird und ich gut mit den anderen Helfern zusammenarbeiten kann. Melampo ist für mich sehr wichtig, ich kann mir nicht vorstellen, wie mein Leben ohne Melampo aussehen würde. Wenn es mir gut geht und wenn es mir schlecht geht, immer ist Melampo der Ort, wo ich sein möchte. Es ist einer meiner Lieblingsorte.



Ich arbeite ein Mal pro Woche im Tierheim mit und habe die Aufgabe, die Tiere zu pflegen, zu putzen und wenn nötig, helfe ich, die Tiere zum Tierarzt zu transportieren. Ich mache auch Vorkontrollen bei zukünftigen Hundebesitzern. Zudem habe ich selber ab und zu Pflegehunde bei mir aufgenommen, genauer gesagt handelt es sich um Dori und Diva, zwei MELAMPERROS, die mir das Herz gestohlen haben und die jetzt bei einer Familie in der Schweiz leben. Ich hoffe, dass ich sie bald besuchen kann!



Ausserdem widme ich einen Teil meiner Freizeit dem sozialen Netzwerk Instagram, wo ich Fotos und Videos unserer Hunde veröffentliche, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass sie ein tolles Zuhause finden.

Ich möchte meiner Freundin Ana dafür danken, dass sie die «Schuldige» ist, dass ich jetzt Teil dieser wunderbaren Familie bin. Vor allem geht mein Dank auch an Verena und Ita, ohne die beiden Gründerinnen des Tierheims wäre Melampo nie zum Leben erwacht.



	<p>DOGCAT SHOP Dachslerenstrasse 10 8702 Zollikon Tel. 044 392 10 64</p>
--	--



Wuff!



www.melampo.ch
> ZENA

Werden Träume wahr...?

Hallo, ich bin Zena und frage mich, wer mir meinen Traum von einem sicheren und geborgenen Zuhause erfüllen wird.

Denn mein Besitzer hier in Spanien hatte keinen Gebrauch mehr für mich und wollte mich möglichst schnell loswerden. Zum Glück kontaktierte ein Freund des Besitzers Melampo, wo ich sterilisiert, geimpft und negativ auf Mittelmeerkrankheiten getestet wurde.

Ich freue mich immer sehr, wenn die netten Helfer hier in Melampo bei mir vorbeischaun, sich mit mir beschäftigen und mich streicheln, dann kann ich mich so richtig entspannen. Die Helfer wiederum sagen, ich sei liebevoll und zutraulich, sozial mit anderen Hunden und Katzen mag ich auch.

Hilfst Du mir meinen Traum zu erfüllen? Dann melde Dich bitte bei Moni Kellenberger, Tel. +41 44 251 91 64





villa  loreto

FERIEN IM PIEMONT | HOLIDAYS IN PIEMONT



Cascina Castello mit eingezäuntem Garten und zusätzlich 1'000 m2 eingezäunter Wiese.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre  !

www.villa-loreto.com



Verein Melampo Schweiz

Ziel und Zweck unseres Vereins ist die Unterstützung der Protectora MELAMPO in Spanien. Ausserdem versuchen wir in der Schweiz beste und kontrollierte Plätze für Hunde aus San Roque zu finden, damit im Tierheim in Spanien Kapazität für weitere notleidende Tiere frei wird.

MELAMPO Schweiz ist als ausschliesslich wohltätige Organisation anerkannt. Spenden kommen vollumfänglich den Hunden zugute!

Kontakt:

Moni Kellenberger, Präsidentin
Riedhofstrasse 29, 8049 Zürich
Tel. +41 44 251 91 64
monikellenberger@bluewin.ch

Redaktion: Sandie Mathis

Alle Rechte liegen beim Verein Melampo Schweiz